

5. Beschlüsse aufgrund der Berichte des Dritten Ausschusses

51/417. Bericht des Generalsekretärs über den Stand der Konvention über die Beseitigung jeder Form von Diskriminierung der Frau

Auf ihrer 82. Plenarsitzung am 12. Dezember 1996 nahm die Generalversammlung auf Empfehlung des Dritten Ausschusses⁷¹ Kenntnis von dem Bericht des Generalsekretärs über den Stand der Konvention über die Beseitigung jeder Form von Diskriminierung der Frau⁷².

51/418. Von der Generalversammlung im Zusammenhang mit der Frage der Förderung und des Schutzes der Rechte der Kinder behandelte Dokumente

Auf ihrer 82. Plenarsitzung am 12. Dezember 1996 nahm die Generalversammlung auf Empfehlung des Dritten Ausschusses⁷³ Kenntnis von dem Bericht des Generalsekretärs über den Stand der Konvention über die Rechte des Kindes⁷⁴.

51/419. Von der Generalversammlung im Zusammenhang mit der Frage der Bekämpfung von Rassismus und Rassendiskriminierung behandeltes Dokument

Auf ihrer 82. Plenarsitzung am 12. Dezember 1996 nahm die Generalversammlung auf Empfehlung des Dritten Ausschusses⁷⁵ Kenntnis von dem Bericht des Generalsekretärs über den Stand der Internationalen Konvention über die Bekämpfung und Bestrafung des Verbrechens der Apartheid⁷⁶.

51/420. Menschenrechtsfragen

Auf ihrer 82. Plenarsitzung am 12. Dezember 1996 nahm die Generalversammlung Kenntnis vom ersten Teil des Berichts des Dritten Ausschusses⁷⁷.

51/421. Die Menschenrechtssituation in Estland und Lettland

Auf ihrer 82. Plenarsitzung am 12. Dezember 1996 verabschiedete die Generalversammlung auf Empfehlung des Dritten Ausschusses⁷⁸ den folgenden Text:

"Die Generalversammlung, nach Abschluß der Behandlung der Frage auf der Grundlage der Informationen, die der Hohe Kommissar der Vereinten Nationen für

Menschenrechte gemäß ihrer Resolution 48/155 vom 20. Dezember 1993 mit dem Titel 'Die Menschenrechtssituation in Estland und Lettland' im Namen des Generalsekretärs zur Verfügung gestellt hat, begrüßt und ermutigt die Aktivitäten, die in dieser Hinsicht von den zuständigen regionalen und internationalen Organisationen, namentlich der Organisation für Sicherheit und Zusammenarbeit in Europa, bereits unternommen wurden oder zur Zeit unternommen werden, sowie die Maßnahmen, die die Regierungen Estlands und Lettlands zur Umsetzung der Empfehlungen dieser Organisationen getroffen haben."

51/422. Von der Generalversammlung im Zusammenhang mit Menschenrechtsfragen behandelte Dokumente: Menschenrechtssituationen und Berichte der Sonderberichterstatter und Sonderbeauftragten

Auf ihrer 82. Plenarsitzung am 12. Dezember 1996 nahm die Generalversammlung auf Empfehlung des Dritten Ausschusses⁷⁸ Kenntnis von dem Bericht des Generalsekretärs über die Menschenrechtssituation im südlichen Libanon und in der westlichen Beka⁷⁹ und von der Mitteilung des Generalsekretärs zur Übermittlung des Zwischenberichts des Sonderberichterstatters der Menschenrechtskommission über die Menschenrechtssituation in Burundi⁸⁰.

51/423. Arbeitsgruppe des Dritten Ausschusses

Auf ihrer 82. Plenarsitzung am 12. Dezember 1996 beschloß die Generalversammlung auf Empfehlung des Dritten Ausschusses⁸¹, den Punkt 110 d) "Umfassende Durchführung und Weiterverfolgung der Erklärung und des Aktionsprogramms von Wien" auf der Tagesordnung ihrer einundfünfzigsten Tagung zu belassen, um der Arbeitsgruppe des Dritten Ausschusses die Fortsetzung ihrer Arbeit zu ermöglichen.

51/424. Bericht über das Aktivitätenprogramm der Internationalen Dekade der autochthonen Bevölkerungsgruppen der Welt

Auf ihrer 82. Plenarsitzung am 12. Dezember 1996 ersuchte die Generalversammlung den Generalsekretär auf Empfehlung des Dritten Ausschusses⁸² und unter Hinweis auf ihre Resolution 49/214 vom 23. Dezember 1994 über die Internationale Dekade der autochthonen Bevölkerungsgruppen der Welt, ihr auf ihrer zweiundfünfzigsten Tagung einen Bericht über das Aktivitätenprogramm der Dekade vorzulegen.

51/425. Arbeitsplan des Dritten Ausschusses und Zweijahres-Arbeitsprogramm des Ausschusses für 1997-1998

Auf ihrer 82. Plenarsitzung am 12. Dezember 1996 billigte die Generalversammlung auf Empfehlung des Dritten Aus-

⁷¹ A/51/612, Ziffer 26.

⁷² A/51/277 und Korr.1.

⁷³ A/51/615, Ziffer 24.

⁷⁴ A/51/424.

⁷⁵ A/51/617, Ziffer 16.

⁷⁶ A/51/427.

⁷⁷ A/51/619.

⁷⁸ A/51/619/Add.3 und Korr.1, Ziffer 72.

⁷⁹ A/51/507.

⁸⁰ A/51/459.

⁸¹ A/51/619/Add.4, Ziffer 10.

⁸² A/51/608, Ziffer 12.

schusses⁸² gemäß ihren Resolutionen 45/175 vom 18. Dezember 1990, 46/140 vom 17. Dezember 1991 und 50/227 vom 24. Mai 1996 den Arbeitsplan des Dritten Ausschusses und dessen Zweijahres-Arbeitsprogramm für 1997-1998, die in den Anlagen I und II zu diesem Beschluß wiedergegeben sind.

ANLAGE I

Arbeitsplan des Dritten Ausschusses

A. RICHTLINIEN FÜR DIE BESCHRÄNKUNG DER REDEZEIT BEI ERKLÄRUNGEN

1. Gemäß Regel 106 der Geschäftsordnung der Generalversammlung und Ziffer 22 des Beschlusses 34/401 über die Rationalisierung der Verfahren und der Organisation der Generalversammlung soll der Vorsitzende des Dritten Ausschusses zu Beginn jeder Tagung dem Dritten Ausschuß vorschlagen, die Redezeit zu beschränken.

2. Nach den Resolutionen der Generalversammlung 45/175 vom 18. Dezember 1990, 46/140 vom 17. Dezember 1991 und 50/227 vom 24. Mai 1996 über die Rationalisierung der Arbeit des Dritten Ausschusses sollen die von einzelnen Delegationen und von Angehörigen des Sekretariats, der Sonderorganisationen und anderen abgegebenen Erklärungen zu einem einzelnen Punkt oder Unterpunkt sieben Minuten nicht überschreiten; Erklärungen von einzelnen Delegationen zu mehr als einem Punkt oder Unterpunkt sollen zehn Minuten nicht überschreiten; und Erklärungen, die im Namen einer Gruppe von Delegationen abgegeben werden, sollen fünfzehn Minuten nicht überschreiten, sofern der Ausschuß zu Beginn der Tagung nichts anderes beschlossen hat. Erklärungen, die zu den Unterpunkten *b*), *c*), *d*) und *e*) des Punktes "Menschenrechtsfragen" abgegeben werden, sollen folgenden Zeitbeschränkungen unterliegen: *a*) Zu einem Unterpunkt abgegebene Erklärungen sollen sieben Minuten nicht überschreiten; *b*) Zu zwei Unterpunkten abgegebene Erklärungen sollen zehn Minuten nicht überschreiten; *c*) Erklärungen einzelner Delegationen zu allen vier Unterpunkten sollen fünfzehn Minuten nicht überschreiten; und *d*) Erklärungen, die im Namen von Gruppen von Delegationen zu diesem Punkt insgesamt abgegeben werden, sollen fünfundzwanzig Minuten nicht überschreiten. Diese Beschränkungen der Redezeit werden mit einem gewissen Grad an Flexibilität gegenüber allen Rednern angewandt.

B. RECHTZEITIGE VERTEILUNG DER DOKUMENTATION

3. Die Notwendigkeit einer rechtzeitigen Verteilung der Dokumentation in allen Amtssprachen der Vereinten Nationen im Einklang mit der Geschäftsordnung der Generalversammlung muß unbedingt betont werden. Sind Dokumente nicht in allen Amtssprachen verfügbar und werden sie zu spät an die Ausschußmitglieder verteilt, so beeinträchtigt dies den reibungslosen Ablauf des Arbeitsprogramms des Ausschusses erheblich.

C. RESOLUTIONSENTWÜRFE ÜBER BERICHTE VON VERTRAGS-ORGANEN UND BERICHTE DES GENERALSEKRETÄRS ÜBER DEN STAND DER VERTRÄGE

4. Die Berichte aller Vertragsorgane werden der Generalversammlung in Übereinstimmung mit ihrem jeweiligen Mandat vorgelegt. Sachresolutionen zu diesen Berichten sollen in Übereinstimmung mit dem Arbeitsprogramm des Dritten Ausschusses alle zwei Jahre verabschiedet werden. Es wird empfohlen, soweit möglich keine Resolutionsentwürfe über den Stand der Verträge gesondert vorzulegen, sondern sie zum Bestandteil des Resolutionsentwurfs über den Bericht des Vertragsorgans zu machen. In den dazwischenliegenden Jahren soll der Ausschuß die Berichte lediglich zur Kenntnis nehmen, es sei denn, er hält konkretere Maßnahmen für erforderlich.

D. VORSCHLÄGE VON NEBENORGANEN DES WIRTSCHAFTS- UND SOZIALRATS

5. Der Wirtschafts- und Sozialrat soll bei der Übermittlung von Vorschlägen an die Generalversammlung nach Möglichkeit das Arbeitsprogramm des Dritten Ausschusses berücksichtigen.

E. ARBEITSPROGRAMM

6. Unmittelbar nach der Wahl seiner Amtsträger soll der Dritte Ausschuß eine informelle Sitzung abhalten, um auf der Grundlage eines vom Sekretariat zu erstellenden Entwurfs sein Arbeitsprogramm sowie andere organisatorische Aspekte seiner Arbeit, insbesondere den Stand der Dokumentation, zu behandeln.

7. Die dem Dritten Ausschuß zur Behandlung auf der zweiundfünfzigsten Tagung der Generalversammlung zugewiesenen Punkte sollen in der folgenden Reihenfolge behandelt werden:

- Punkt 2. Soziale Entwicklung, einschließlich Fragen im Zusammenhang mit der Weltsoziallage und der Jugend, dem Altern, den Behinderten und der Familie
- Punkt 3. Verbrechenverhütung und Strafrechtspflege
- Punkt 4. Internationale Drogenbekämpfung
- Punkt 5. Förderung der Frau
- Punkt 6. Umsetzung der Ergebnisse der Vierten Weltfrauenkonferenz
- Punkt 7. Bericht der Hohen Kommissarin der Vereinten Nationen für Flüchtlinge, Fragen im Zusammenhang mit Flüchtlingen, Rückkehrern und Vertriebenen sowie humanitäre Fragen
- Punkt 8. Förderung und Schutz der Rechte der Kinder
- Punkt 9. Aktivitätenprogramm der Internationalen Dekade der autochthonen Bevölkerungsgruppen der Welt

Punkt 10. Beseitigung von Rassismus und Rassendiskriminierung⁸³

Punkt 11. Selbstbestimmungsrecht der Völker⁸³

Punkt 12. Menschenrechtsfragen^{84,85}

- a) Anwendung der Rechtsakte auf dem Gebiet der Menschenrechte
- b) Menschenrechtsfragen, einschließlich anderer Ansätze zur besseren Gewährleistung der effektiven Ausübung der Menschenrechte und Grundfreiheiten
- c) Menschenrechtssituationen und Berichte der Sonderberichterstatter und Sonderbeauftragten
- d) Umfassende Durchführung und Weiterverfolgung der Erklärung und des Aktionsprogramms von Wien
- e) Bericht der Hohen Kommissarin der Vereinten Nationen für Menschenrechte

Punkt 1. Bericht des Wirtschafts- und Sozialrats

8. Diese Regelung kann auf der Organisationssitzung des Dritten Ausschusses überprüft werden, insbesondere unter Berücksichtigung des dann gegebenen Standes der Dokumentation.

F. AUSARBEITUNG UND VORLAGE VON RESOLUTIONSENTWÜRFEN

9. Die Delegationen werden gebeten, sich bei der Ausarbeitung von Resolutionsentwürfen an das nachstehend wiedergegebene Arbeitsprogramm des Dritten Ausschusses zu halten.

10. Die Delegationen werden gebeten, die in den Resolutionen 45/175 und 46/140 vereinbarten, nachstehend angeführten allgemeinen Richtlinien für die Vorlage von Vorschlagsentwürfen zu berücksichtigen⁸⁶:

Punkt 1. *Bericht des Wirtschafts- und Sozialrats*

Angelegenheiten, die ein Tätigwerden der Generalversammlung (Dritter Ausschuß) erfordern oder ihr zur Kenntnis gebracht wurden

Fragen, die nicht unter die anderen, dem Dritten Ausschuß zugewiesenen Gegenstände auf der Tagesordnung der Generalversammlung fallen

⁸³ Die Punkte 10 und 11 sind zusammen zu behandeln. Auf Wunsch können die Delegierten zu jedem Punkt eine gesonderte Erklärung abgeben.

⁸⁴ Unterpunkt *a*) ist gesondert zu behandeln; die Unterpunkte *b*), *c*), *d*) und *e*) sind zusammen zu behandeln.

⁸⁵ Die Delegierten können eine Erklärung zu Unterpunkt *a*) und zwei Erklärungen zu den Unterpunkten *b*), *c*), *d*) und *e*) abgeben. Zu den einzelnen Unterpunkten soll jedoch jeweils nur eine Erklärung abgegeben werden.

⁸⁶ Der Hinweis auf "gerade" beziehungsweise "ungerade" Jahre bezieht sich auf Kalenderjahre.

Punkt 2. *Soziale Entwicklung, einschließlich Fragen im Zusammenhang mit der Weltsoziallage und der Jugend, dem Altern, den Behinderten und der Familie*

Jährlich

Weltsoziallage⁸⁷

Zweijährlich

Durchführung der Rahmenbestimmungen für die Herstellung der Chancengleichheit für Behinderte und des Weltaktionsprogramms für Behinderte sowie der langfristigen Strategie zur Durchführung des Weltaktionsprogramms für Behinderte bis zum Jahr 2000 und danach (in ungeraden Jahren)

Durchführung des Internationalen Aktionsplans zur Frage des Alterns, Internationales Jahr der älteren Menschen (1999) und damit zusammenhängende Aktivitäten (in ungeraden Jahren)

Durchführung des Weltaktionsprogramms für die Jugend bis zum Jahr 2000 und danach (in ungeraden Jahren)

Jugendpolitiken und Jugendprogramme (in ungeraden Jahren)

Anwendung der Leitlinien für Strategien und Maßnahmen einer entwicklungsorientierten Sozialpolitik in naher Zukunft (in ungeraden Jahren)

Internationales Jahr der Familie (in ungeraden Jahren)

Zusammenarbeit zur Herbeiführung von Bildung für alle (1997)

Dreijährlich

Die Rolle der Genossenschaften im Lichte neuer wirtschaftlicher und sozialer Tendenzen (1999)

Fünfjährlich

Jahrestag der Erklärung über Fortschritt und Entwicklung auf sozialem Gebiet (1999)

Punkt 3. *Verbrechensverhütung und Strafrechtspflege*

Jährlich

Stärkung des Programms der Vereinten Nationen auf dem Gebiet der Verbrechensverhütung und Strafrechtspflege

Afrikanisches Institut der Vereinten Nationen für Verbrechensverhütung und die Behandlung Straffälliger

⁸⁷ 1997 – Bericht über die Weltsoziallage und Bericht der Kommission für soziale Entwicklung.

1998 – Generaldebatte aufgrund des Berichts des Wirtschafts- und Sozialrats. 1999 – Zwischenbericht über die Weltsoziallage und Bericht der Kommission für soziale Entwicklung.

2000 – Generaldebatte aufgrund des Berichts des Wirtschafts- und Sozialrats.

Frage der Ausarbeitung eines internationalen Übereinkommens gegen die grenzüberschreitende organisierte Kriminalität (1997)

Zweijährlich

Internationale Zusammenarbeit bei der Bekämpfung der organisierten Kriminalität (in geraden Jahren)

Fünfjährlich

Kongreß der Vereinten Nationen für Verbrechensverhütung und die Behandlung Straffälliger (2000)

Punkt 4. *Internationale Drogenbekämpfung*

Jährlich

Durchführung des Systemweiten Aktionsplans der Vereinten Nationen zur Bekämpfung des Drogenmißbrauchs und des Weltweiten Aktionsprogramms gegen die unerlaubte Gewinnung von Suchtstoffen und psychotropen Stoffen, das unerlaubte Angebot dieser Stoffe, die unerlaubte Nachfrage danach, den unerlaubten Verkehr damit und die unerlaubte Verteilung dieser Stoffe; Internationales Vorgehen zur Bekämpfung des Drogenmißbrauchs, der unerlaubten Gewinnung von Suchtstoffen und des unerlaubten Verkehrs damit; Achtung vor den in der Charta der Vereinten Nationen und im Völkerrecht verankerten Grundsätzen im Kampf gegen den Drogenmißbrauch und die unerlaubte Gewinnung von Suchtstoffen und den unerlaubten Verkehr damit; Programm der Vereinten Nationen für die internationale Drogenbekämpfung; Maßnahmen zur Stärkung der internationalen Zusammenarbeit gegen die unerlaubte Gewinnung von Suchtstoffen und psychotropen Stoffen, den unerlaubten Verkauf dieser Stoffe, den unerlaubten Verkehr damit und die unerlaubte Verteilung dieser Stoffe sowie damit zusammenhängende Fragen

Vorbereitungen für die für 1998 anberaumte Sondertagung der Generalversammlung über den Kampf gegen die unerlaubte Gewinnung von Suchtstoffen und psychotropen Stoffen, den unerlaubten Verkauf dieser Stoffe, die unerlaubte Nachfrage danach, den unerlaubten Verkehr damit und die unerlaubte Verteilung dieser Stoffe sowie damit zusammenhängende Aktivitäten (1997)

Zweijährlich

Durchführung des Übereinkommens der Vereinten Nationen gegen den unerlaubten Verkehr mit Suchtstoffen und psychotropen Stoffen (in geraden Jahren)

Punkt 5. *Förderung der Frau*

Jährlich

Verbesserung der Situation der Frauen im Sekretariat

Gewalt gegen Wanderarbeitnehmerinnen

Frauen- und Mädchenhandel

Zweijährlich

Konvention über die Beseitigung jeder Form von Diskriminierung der Frau (in geraden Jahren)

Internationales Forschungs- und Ausbildungsinstitut zur Förderung der Frau (in ungeraden Jahren)

Entwicklungsfonds der Vereinten Nationen für die Frau (in ungeraden Jahren)

Verbesserung der Lage der Frauen in ländlichen Gebieten (in ungeraden Jahren)

Punkt 6. *Umsetzung der Ergebnisse der Vierten Weltfrauenkonferenz*

Jährlich

Umsetzung der Ergebnisse der Vierten Weltfrauenkonferenz: Maßnahmen für Gleichberechtigung, Entwicklung und Frieden

Punkt 7. *Bericht der Hohen Kommissarin der Vereinten Nationen für Flüchtlinge, Fragen im Zusammenhang mit Flüchtlingen, Rückkehrern und Vertriebenen und humanitäre Fragen*

Jährlich

Amt des Hohen Kommissars der Vereinten Nationen für Flüchtlinge

Hilfe für Flüchtlinge, Rückkehrer und Vertriebene in Afrika

Folgemaßnahmen zu der Regionalkonferenz über die Probleme der Flüchtlinge und Vertriebenen, anderen unfreiwillig Vertriebenen und Rückkehrer in den Ländern der Gemeinschaft Unabhängiger Staaten und den betroffenen Nachbarstaaten (1997)

Hilfe für unbegleitete minderjährige Flüchtlinge (1997)

Zweijährlich

Neue internationale humanitäre Ordnung (in geraden Jahren)

Fünfjährlich

Verlängerung des Mandats des Amtes des Hohen Kommissars der Vereinten Nationen für Flüchtlinge (1997)

Punkt 8. *Förderung und Schutz der Rechte von Kindern*

Jährlich

Verhütung und Abschaffung des Kinderhandels und der sexuellen Ausbeutung von Kindern, namentlich der Kinderprostitution und der Kinderpornographie; Schutz von Kindern, die von bewaffneten Konflikten betroffen sind; Mädchen; Flüchtlingskinder und binnenvertriebene Kinder; Abschaffung der Ausbeutung der Kinderarbeit; die Not der Straßenkinder

Zweijährlich

Konvention über die Rechte des Kindes (in geraden Jahren)

Bericht des Ausschusses für die Rechte des Kindes (in geraden Jahren)

Punkt 9. *Aktivitätenprogramm der Internationalen Dekade der autochthonen Bevölkerungsgruppen der Welt*

Jährlich

Internationale Dekade der autochthonen Bevölkerungsgruppen der Welt; Freiwilliger Fonds der Vereinten Nationen für autochthone Bevölkerungsgruppen

Punkt 10. *Beseitigung von Rassismus und Rassendiskriminierung*

Jährlich

Dritte Dekade zur Bekämpfung von Rassismus und Rassendiskriminierung

Bericht des Ausschusses für die Beseitigung der Rassendiskriminierung

Stand der Internationalen Konvention über die Bekämpfung und Bestrafung des Verbrechens der Apartheid

Finanzlage des Ausschusses für die Beseitigung der Rassendiskriminierung

Maßnahmen zur Bekämpfung heutiger Formen des Rassismus, der Rassendiskriminierung, der Fremdenfeindlichkeit und damit zusammenhängender Intoleranz

Zweijährlich

Stand des Internationalen Übereinkommens zur Beseitigung jeder Form von Rassendiskriminierung (in geraden Jahren)

Punkt 11. *Selbstbestimmungsrecht der Völker*

Jährlich

Wichtigkeit der universalen Verwirklichung des Selbstbestimmungsrechts der Völker und der raschen Gewährung der Unabhängigkeit an koloniale Länder und Völker für die tatsächliche Gewährleistung und Einhaltung der Menschenrechte

Universale Verwirklichung des Selbstbestimmungsrechts der Völker

Der Einsatz von Söldnern als Mittel zur Verletzung der Menschenrechte und zur Behinderung der Ausübung des Selbstbestimmungsrechts der Völker (wird nach Inkrafttreten der Internationalen Konvention gegen die Anwerbung, den Einsatz, die Finanzierung und die Ausbildung von Söldnern zweijährlich behandelt)

Punkt 12. *Menschenrechtsfragen*

a) *Anwendung der Rechtsakte auf dem Gebiet der Menschenrechte*

Jährlich

Effektive Anwendung der internationalen Menschenrechtsübereinkünfte, einschließlich der Berichtspflichten aufgrund der internationalen Menschenrechtsübereinkünfte

Internationale Konvention zum Schutz der Rechte aller Wanderarbeitnehmer und ihrer Familienangehörigen (nach Inkrafttreten der Konvention zweijährlich)

Begehung des fünfzigsten Jahrestages der Allgemeinen Erklärung der Menschenrechte (1997 und 1998)

Zweijährlich

Bericht des Ausschusses gegen Folter und Stand der Konvention gegen Folter und andere grausame, unmenschliche oder erniedrigende Behandlung oder Strafe; Freiwilliger Fonds der Vereinten Nationen für Opfer der Folter (in geraden Jahren)

Stand der Konvention über die Verhütung und Bestrafung des Völkermordes (in geraden Jahren)

Internationale Menschenrechtspakte (in ungeraden Jahren)

b) *Menschenrechtsfragen, einschließlich anderer Ansätze zur besseren Gewährleistung der effektiven Ausübung der Menschenrechte und Grundfreiheiten*

Jährlich

Andere Ansätze sowie Mittel und Wege innerhalb des Systems der Vereinten Nationen zur besseren Gewährleistung der effektiven Ausübung der Menschenrechte und Grundfreiheiten

Recht auf Entwicklung

Beseitigung aller Formen religiöser Intoleranz

Menschenrechte und Terrorismus

Stärkung des Amtes des Hohen Kommissars der Vereinten Nationen für Menschenrechte/des Zentrums für Menschenrechte

Erklärung über die Rechte von Personen, die nationalen oder ethnischen, religiösen oder sprachlichen Minderheiten angehören

Stärkung der Tätigkeit der Vereinten Nationen auf dem Gebiet der Menschenrechte durch die Förderung der internationalen Zusammenarbeit, und Wichtigkeit der Nichtselektivität, Unparteilichkeit und Objektivität

Dekade der Vereinten Nationen für Menschenrechts-erziehung und Öffentlichkeitsarbeit auf dem Gebiet der Menschenrechte

Stärkung der Rechtsstaatlichkeit

Achtung der universalen Reisefreiheit und die überragende Bedeutung der Familienzusammenführung (1997)

Kultur des Friedens (1997)

Menschenrechte und einseitige Zwangsmaßnahmen (1997)

Zweijährlich

Außergerichtliche, summarische oder willkürliche Hinrichtungen (in geraden Jahren)

Regionale Vorkehrungen zur Förderung und zum Schutz der Menschenrechte (in geraden Jahren)

Frage des Verschwindenlassens von Personen (in geraden Jahren)

Die Menschenrechte und extreme Armut (in geraden Jahren)

Folgemaßnahmen zum Jahr der Toleranz (in geraden Jahren)

Die Menschenrechte und Massenabwanderungen (in ungeraden Jahren)

Die Menschenrechte in der Rechtspflege (in ungeraden Jahren)

Achtung vor den Grundsätzen der nationalen Souveränität und der Nichteinmischung in die inneren Angelegenheiten von Staaten bei Wahlvorgängen (in ungeraden Jahren)

Steigerung der Wirksamkeit des Grundsatzes regelmäßiger und unverfälschter Wahlen (in ungeraden Jahren)

Die Menschenrechte und der wissenschaftlich-technische Fortschritt (in ungeraden Jahren)

Nationale Institutionen zur Förderung und zum Schutz der Menschenrechte (in ungeraden Jahren)

Fünfjährlich

Verleihung der Menschenrechtspreise

c) *Menschenrechtssituationen und Berichte der Sonderberichterstatter und Sonderbeauftragten*

d) *Umfassende Durchführung und Weiterverfolgung der Erklärung und des Aktionsprogramms von Wien*

Jährlich

Verwirklichung und Weiterverfolgung der Erklärung und des Aktionsprogramms von Wien, die von der Weltkonferenz über Menschenrechte verabschiedet wurden

e) *Bericht des Hohen Kommissars der Vereinten Nationen für Menschenrechte*

Jährlich

Bericht des Hohen Kommissars der Vereinten Nationen für Menschenrechte

ANLAGE II

Zweijahres-Arbeitsprogramm des Dritten Ausschusses für 1997-1998

1997⁸⁸

Punkt 1. *Bericht des Wirtschafts- und Sozialrats*

Angelegenheiten, die ein Tätigwerden der Generalversammlung (Dritter Ausschuß) erfordern oder ihr zur Kenntnis gebracht wurden

Dokumentation

Die entsprechenden Kapitel im Bericht des Wirtschafts- und Sozialrats über Fragen, die nicht unter die anderen dem Dritten Ausschuß zugewiesenen Gegenstände auf der Tagesordnung der Generalversammlung fallen

Punkt 2. *Soziale Entwicklung, einschließlich Fragen im Zusammenhang mit der Weltsoziallage und der Jugend, dem Altern, den Behinderten und der Familie*⁸⁹

Dokumentation

Das entsprechende Kapitel im Bericht des Wirtschafts- und Sozialrats

Bericht des Generalsekretärs über die Weltsoziallage (Resolution 44/56 der Generalversammlung)⁶⁸

Bericht des Generalsekretärs mit der dritten Überprüfung und Bewertung des Weltaktionsprogramms für Behinderte, einschließlich Informationen über den Stand der Bemühungen zur Gewährleistung der Chancengleichheit und der vollen Eingliederung Behinderter in die verschiedenen Organe des Systems der Vereinten Nationen und über die Aufstellung weltweiter Behinderungsindikatoren (Resolutionen 37/52, 48/95 und 50/144)

Bericht des Generalsekretärs über die Vorbereitungen für die Begehung des Internationalen Jahres der älteren Menschen (Resolution 50/141)

Bericht des Generalsekretärs über den Stand der Folgemaßnahmen zum Internationalen Jahr der Familie (Resolution 50/142)⁶⁸

Bericht des Generalsekretärs über den Fortgang der Verwirklichung der Ziele der Bildung für alle, samt Empfehlungen des Internationalen Beratenden Forums über Bildung für alle (Resolution 50/143)⁶⁸

Bericht des Generalsekretärs über die Durchführung des Weltaktionsprogramms für die Jugend bis zum Jahr 2000 und danach (Resolution 50/81)⁶⁸

⁸⁸ Das Arbeitsprogramm und die Dokumentation für 1997 werden im Lichte der vom Wirtschafts- und Sozialrat 1997 gefaßten einschlägigen Beschlüsse revidiert.

⁸⁹ Bericht über die Weltsoziallage und Bericht der Kommission für soziale Entwicklung.

Punkt 3. *Verbrechensverhütung und Strafrechtspflege*

Dokumentation

Das entsprechende Kapitel im Bericht des Wirtschafts- und Sozialrats, einschließlich der in Resolution 51/120 der Generalversammlung erbetenen Informationen zur Frage der Ausarbeitung eines internationalen Übereinkommens gegen die grenzüberschreitende organisierte Kriminalität

Bericht des Generalsekretärs über das Afrikanische Institut der Vereinten Nationen für Verbrechensverhütung und die Behandlung Straffälliger (Resolution 51/61)

Bericht des Generalsekretärs über die Stärkung des Programms der Vereinten Nationen auf dem Gebiet der Verbrechensverhütung und der Strafrechtspflege, insbesondere seiner Kapazität zur technischen Zusammenarbeit (Resolution 51/63)

Punkt 4. *Internationale Drogenbekämpfung*

Dokumentation

Das entsprechende Kapitel im Bericht des Wirtschafts- und Sozialrats, einschließlich der in Resolution 51/64 der Generalversammlung erbetenen Informationen über den Stand der Vorbereitungen für die für 1998 anberaumte Sondertagung zur Bekämpfung der unerlaubten Gewinnung von Suchtstoffen und psychotropen Stoffen, des unerlaubten Verkaufs dieser Stoffe, der unerlaubten Nachfrage danach, des unerlaubten Verkehrs damit und der unerlaubten Verteilung dieser Stoffe sowie damit zusammenhängende Tätigkeiten

Bericht des Generalsekretärs über die Durchführung des Weltweiten Aktionsprogramms (Resolutionen 47/100 und 51/64)

Punkt 5. *Förderung der Frau*

Dokumentation

Das entsprechende Kapitel im Bericht des Wirtschafts- und Sozialrats

Bericht des Ausschusses für die Beseitigung der Diskriminierung der Frau (Resolution 34/180 der Generalversammlung)⁶⁸

Mitteilung des Generalsekretärs zur Übermittlung des Berichts des Administrators des Entwicklungsprogramms der Vereinten Nationen über die Tätigkeit des Entwicklungsfonds der Vereinten Nationen für die Frau (Resolution 39/125)

Bericht des Generalsekretärs über den Stand der Konvention über die Beseitigung jeder Form von Diskriminierung der Frau (Resolution 45/124)

Bericht des Generalsekretärs über die Durchführung der Resolution 50/165 über die Verbesserung der Lage der Frauen in ländlichen Gebieten⁶⁸

Bericht des Generalsekretärs über die Tätigkeit des Internationalen Forschungs- und Ausbildungsinstituts zur Förderung der Frau (Resolution 50/163)

Bericht des Generalsekretärs über die Durchführung der Resolution 51/65 über Gewalt gegen Wanderarbeitnehmerinnen

Bericht des Generalsekretärs über die Durchführung der Resolution 51/66 über den Frauen- und Mädchenhandel

Bericht des Generalsekretärs über die Verbesserung der Situation der Frauen im Sekretariat (Resolution 51/67)

Punkt 6. *Umsetzung der Ergebnisse der Vierten Weltfrauenkonferenz*

Dokumentation

Bericht des Generalsekretärs über die Umsetzung der Ergebnisse der Vierten Weltfrauenkonferenz (Resolutionen der Generalversammlung 50/203 und 51/69)⁶⁸

Punkt 7. *Bericht der Hohen Kommissarin der Vereinten Nationen für Flüchtlinge, Fragen im Zusammenhang mit Flüchtlingen, Rückkehrern und Vertriebenen sowie humanitäre Fragen*

Dokumentation

Das entsprechende Kapitel im Bericht des Wirtschafts- und Sozialrats

Bericht der Hohen Kommissarin der Vereinten Nationen für Flüchtlinge

Bericht des Generalsekretärs über die Folgemaßnahmen zu der Regionalkonferenz über die Probleme der Flüchtlinge und Vertriebenen, anderen unfreiwillig Vertriebenen und Rückkehrer in den Ländern der Gemeinschaft Unabhängiger Staaten und den betroffenen Nachbarstaaten (Resolution 51/70 der Generalversammlung)

Bericht des Generalsekretärs über Hilfe für Flüchtlinge, Rückkehrer und Vertriebene in Afrika (Resolution 51/71)

Bericht des Generalsekretärs über die Durchführung der Resolution 51/73 über Hilfe für unbegleitete minderjährige Flüchtlinge

Punkt 8. *Förderung und Schutz der Rechte von Kindern*

Dokumentation

Mitteilung des Generalsekretärs zur Übermittlung des Berichts der Sonderbeauftragten für die Auswirkungen bewaffneter Konflikte auf Kinder (Resolution 51/77 der Generalversammlung, Ziffer 37)

Mitteilung des Generalsekretärs zur Übermittlung des Berichts der Sonderberichterstatterin der Menschenrechts-

kommission für Kinderhandel, Kinderprostitution und Kinderpornographie (Resolution 51/77, Ziffer 80)

Bericht des Generalsekretärs über die Rechte des Kindes, einschließlich Informationen über den Stand der Konvention über die Rechte des Kindes, und über die Probleme der Ausbeutung der Kinderarbeit, deren Ursachen und Folgen (Resolution 51/77, Ziffer 81)

Punkt 9. *Aktivitätenprogramm der Internationalen Dekade der autochthonen Bevölkerungsgruppen der Welt*

Dokumentation

Bericht des Generalsekretärs (Beschluß 51/424 der Generalversammlung)

Bericht des Verwaltungsausschusses für Koordinierung über die Aktivitäten des Systems der Vereinten Nationen im Zusammenhang mit der Dekade (Resolution 50/157)

Punkt 10. *Beseitigung von Rassismus und Rassendiskriminierung*

Dokumentation

Das entsprechende Kapitel im Bericht des Wirtschafts- und Sozialrats, einschließlich der in Resolution 51/81 der Generalversammlung erbetenen Informationen

Bericht des Ausschusses für die Beseitigung der Rassendiskriminierung (Resolution 2106 A (XX))

Bericht des Generalsekretärs über den Stand der Internationalen Konvention über die Bekämpfung und Bestrafung des Verbrechens der Apartheid (Resolution 3380 (XXX))

Mitteilung des Generalsekretärs zur Übermittlung des Berichts des Sonderberichterstatters der Menschenrechtskommission über heutige Formen des Rassismus, der Rassendiskriminierung, der Fremdenfeindlichkeit und damit zusammenhängender Intoleranz (Resolution 51/79)

Bericht des Generalsekretärs über die Finanzlage des Ausschusses für die Beseitigung der Rassendiskriminierung (Resolution 51/80)

Bericht des Generalsekretärs mit Vorschlägen zur Ergänzung des Aktionsprogramms für die Dritte Dekade zur Bekämpfung von Rassismus und Rassendiskriminierung (Resolution 51/81)

Punkt 11. *Selbstbestimmungsrecht der Völker*

Dokumentation

Mitteilung des Generalsekretärs zur Übermittlung des Berichts des Sonderberichterstatters der Menschenrechtskommission über die Frage des Einsatzes von Söldnern als Mittel zur Verhinderung der Ausübung des Rechts der Völker auf Selbstbestimmung (Resolution 51/83 der Generalversammlung)

Bericht des Generalsekretärs (Resolution 51/84)

Punkt 12. *Menschenrechtsfragen*

a) *Anwendung der Rechtsakte auf dem Gebiet der Menschenrechte*

Dokumentation

Das entsprechende Kapitel im Bericht des Wirtschafts- und Sozialrats

Bericht des Menschenrechtsausschusses (Resolution 2200 A (XXI) der Generalversammlung)⁶⁸

Bericht des Generalsekretärs über den Freiwilligen Fonds der Vereinten Nationen für Opfer der Folter (Resolution 36/151)

Bericht des Ausschusses gegen Folter (Resolution 39/46, Anlage)

Bericht des Generalsekretärs über den Stand der Internationalen Menschenrechtsakte (Resolution 50/171)

Bericht des Generalsekretärs über den Stand der Internationalen Konvention zum Schutz der Rechte aller Wanderarbeitnehmer und ihrer Familienangehörigen (Resolution 51/85)

Bericht des Generalsekretärs über die Gewährleistung der Finanzierung und einer angemessenen Personal- und Ressourcenausstattung für die Tätigkeit der Vertragsorgane auf dem Gebiet der Menschenrechte (Resolution 51/87, Ziffer 3 c))

Bericht des Generalsekretärs über die effektive Anwendung der internationalen Rechtsakte auf dem Gebiet der Menschenrechte, einschließlich der Berichtspflichten aufgrund der internationalen Menschenrechtsübereinkünfte (Resolution 51/87, Ziffer 24)

Mitteilung des Generalsekretärs zur Übermittlung des Berichts der Tagung der Vorsitzenden der Vertragsorgane auf dem Gebiet der Menschenrechte (Resolution 51/87, Ziffer 25)

Fragen, für deren Behandlung keine Vorauskumentation erbeten wurde

Stand der Vorbereitungen für den fünfzigsten Jahrestag der Allgemeinen Erklärung der Menschenrechte (Resolution 51/88)

Stärkung des Amtes des Hohen Kommissars der Vereinten Nationen für Menschenrechte/des Zentrums für Menschenrechte (Resolution 51/90)

b) *Menschenrechtsfragen, einschließlich anderer Ansätze zur besseren Gewährleistung der effektiven Ausübung der Menschenrechte und Grundfreiheiten*

Dokumentation

Bericht des Generalsekretärs über nationale Einrichtungen zur Förderung und zum Schutz der Menschenrechte (Resolution 50/176)

Bericht des Generalsekretärs über Menschenrechte in der Rechtspflege (Resolution 50/181)

Bericht des Generalsekretärs über die Anstrengungen, die auf Programm-, institutioneller, administrativer, finanzieller und Managementebene unternommen wurden, um die Kapazität der Vereinten Nationen zur Vermeidung neuer Flüchtlingsströme auszubauen und sich mit den tieferen Ursachen dieser Ströme auseinanderzusetzen (Resolution 50/182)

Bericht des Generalsekretärs über die Durchführung der Resolutionen 49/190 und 50/185 über die Stärkung der Rolle der Vereinten Nationen bei der Steigerung der Wirksamkeit des Grundsatzes regelmäßiger und unverfälschter Wahlen und der Förderung der Demokratisierung

Bericht des Generalsekretärs über die mögliche Schaffung eines freiwilligen Fonds der Vereinten Nationen für Opfer des Terrorismus (50/186)

Bericht des Generalsekretärs über die wirksame Förderung der Erklärung über die Rechte von Personen, die nationalen oder ethnischen, religiösen und sprachlichen Minderheiten angehören (Resolution 51/91)

Mitteilung des Generalsekretärs zur Übermittlung des Berichts des Sonderberichterstatters der Menschenrechtskommission über die Beseitigung aller Formen der religiösen Intoleranz und der Diskriminierung aufgrund der Religion oder der Weltanschauung (Resolution 51/93)

Bericht des Generalsekretärs über die Stärkung der Rechtsstaatlichkeit (Resolution 51/96)

Bericht des Generalsekretärs über die Rolle des Sekretariats-Zentrums für Menschenrechte bei der Unterstützung der Regierung und des Volkes von Kambodscha bei der Förderung und beim Schutz der Menschenrechte (Resolution 51/98)

Bericht des Generalsekretärs über das Recht auf Entwicklung, einschließlich Informationen über die Tätigkeit der Organe des Systems der Vereinten Nationen betreffend die Verwirklichung der Erklärung über das Recht auf Entwicklung und Hindernisse bei der Verwirklichung des Rechts auf Entwicklung (Resolution 51/99)

Bericht des Generalsekretärs über die Durchführung der Resolution 51/101 über eine Kultur des Friedens

Bericht des Generalsekretärs über Menschenrechte und einseitige Zwangsmaßnahmen (Resolution 51/103)

Bericht des Generalsekretärs über die Dekade der Vereinten Nationen für Menschenrechtserziehung und über die Öffentlichkeitsarbeit auf dem Gebiet der Menschenrechte (Resolution 51/104)

Fragen, für deren Behandlung keine Vordokumentation erbeten wurde

Achtung vor den Grundsätzen der nationalen Souveränität und der Nichteinmischung in die inneren Angelegenheiten der Staaten bei Wahlvorgängen (Resolution 50/172)

Achtung vor der universalen Reisefreiheit und überragende Bedeutung der Familienzusammenführung (51/89)

Stärkung der Tätigkeit der Vereinten Nationen auf dem Gebiet der Menschenrechte durch die Förderung der internationalen Zusammenarbeit, und Wichtigkeit der Nichtselektivität, Unparteilichkeit und Objektivität (Resolution 51/105)

c) *Menschenrechtssituationen und Berichte der Sonderberichterstatter und Sonderbeauftragten*

Dokumentation

Mitteilung des Generalsekretärs zur Übermittlung des Berichts seines Beauftragten über die Lage der Binnenvertriebenen (Beschluß 1995/273 des Wirtschafts- und Sozialrats)

Bericht des Generalsekretärs über den Stand der Durchführung der Resolution 51/109 über die Menschenrechtssituation in Nigeria

Bericht des Generalsekretärs über die Durchführung des technischen Kooperationsprogramms mit der Regierung Haitis (Resolution 51/110)

Bericht des Generalsekretärs über die Menschenrechtssituation im Kosovo (Resolution 51/111)

Mitteilung des Generalsekretärs zur Übermittlung des Berichts des Hohen Kommissars der Vereinten Nationen für Menschenrechte über die Tätigkeit der Feldmission für Menschenrechte in Ruanda (Resolution 51/114)

Bericht des Generalsekretärs über die Durchführung der Resolution 51/115 über die Vergewaltigung und Mißhandlung von Frauen in den Gebieten bewaffneter Konflikts im ehemaligen Jugoslawien

Bericht des Generalsekretärs über die Menschenrechtssituation in Myanmar (Resolution 51/117)

Fragen, für deren Behandlung keine Vordokumentation erbeten wurde

Die Menschenrechtssituation in Irak (Resolution 51/106)

Die Menschenrechtssituation in der Islamischen Republik Iran (Resolution 51/107)

Die Menschenrechtssituation in Afghanistan (Resolution 51/108)

Die Menschenrechtssituation in Sudan (Resolution 51/112)

Die Menschenrechtssituation in Kuba (Resolution 51/113)

Die Menschenrechtssituation in der Republik Bosnien und Herzegowina, der Republik Kroatien und der Bundesrepublik Jugoslawien (Serbien und Montenegro) (Resolution 51/116)

d) *Umfassende Durchführung und Weiterverfolgung der Erklärung und des Aktionsprogramms von Wien*

Dokumentation

Bericht des Generalsekretärs (Resolution 48/121)

e) *Bericht des Hohen Kommissars der Vereinten Nationen für Menschenrechte*

Dokumentation

Bericht des Hohen Kommissars der Vereinten Nationen für Menschenrechte (Resolution 48/141)⁶⁸

1998

Punkt 1. *Bericht des Wirtschafts- und Sozialrats*

Angelegenheiten, die ein Tätigwerden der Generalversammlung (Dritter Ausschuß) erfordern oder ihr zur Kenntnis gebracht wurden

Dokumentation

Die entsprechenden Kapitel im Bericht des Wirtschafts- und Sozialrats über Fragen, die nicht unter die anderen dem Dritten Ausschuß zugewiesenen Gegenstände auf der Tagesordnung der Generalversammlung fallen

Punkt 2. *Soziale Entwicklung, einschließlich Fragen im Zusammenhang mit der Weltsoziallage und der Jugend, dem Altern, den Behinderten und der Familie*

Dokumentation

Das entsprechende Kapitel im Bericht des Wirtschafts- und Sozialrats

Punkt 3. *Verbrechensverhütung und Strafrechtspflege*

Dokumentation

Das entsprechende Kapitel im Bericht des Wirtschafts- und Sozialrats

Punkt 4. *Internationale Drogenbekämpfung*

Dokumentation

Das entsprechende Kapitel im Bericht des Wirtschafts- und Sozialrats

Bericht des Generalsekretärs über die Durchführung des Weltweiten Aktionsprogramms (Resolutionen der Generalversammlung 47/100 und 51/64)

Bericht des Generalsekretärs mit der zweijährlichen Aktualisierung des Systemweiten Aktionsplans der Vereinten Nationen zur Bekämpfung des Drogenmißbrauchs (Resolution 48/112, Abschnitt IV)⁶⁸

Bericht des Generalsekretärs über den Stand des Übereinkommens der Vereinten Nationen gegen den unerlaubten Verkehr mit Suchtstoffen und psychotropen Stoffen (Resolution 51/64)

Punkt 5. *Förderung der Frau*

Dokumentation

Das entsprechende Kapitel im Bericht des Wirtschafts- und Sozialrats

Bericht des Ausschusses für die Beseitigung der Diskriminierung der Frau (Resolution 34/180 der Generalversammlung)⁶⁸

Mitteilung des Generalsekretärs zur Übermittlung des Berichts des Administrators des Entwicklungsprogramms der Vereinten Nationen über die Tätigkeit des Entwicklungsfonds der Vereinten Nationen für die Frau (Resolution 39/125)

Bericht des Generalsekretärs über den Stand der Konvention über die Beseitigung jeder Form von Diskriminierung der Frau (Resolutionen 45/124 und 51/68)

Punkt 6. *Umsetzung der Ergebnisse der Vierten Weltfrauenkonferenz*

Dokumentation

Bericht des Generalsekretärs über die Umsetzung der Ergebnisse der Vierten Weltfrauenkonferenz (Resolutionen der Generalversammlung 50/203 und 51/69)⁶⁸

Punkt 7. *Bericht der Hohen Kommissarin der Vereinten Nationen für Flüchtlinge, Fragen im Zusammenhang mit Flüchtlingen, Rückkehrern und Vertriebenen sowie humanitäre Fragen*

Dokumentation

Das entsprechende Kapitel im Bericht des Wirtschafts- und Sozialrats

Bericht der Hohen Kommissarin der Vereinten Nationen für Flüchtlinge

Bericht des Generalsekretärs über eine neue internationale humanitäre Ordnung (Resolution 51/74 der Generalversammlung)

Punkt 8. *Förderung und Schutz der Rechte von Kindern**Dokumentation*

Bericht des Ausschusses für die Rechte des Kindes (Resolution 44/25 der Generalversammlung, Anlage)

Mitteilung des Generalsekretärs zur Übermittlung des Berichts der Sonderberichterstatterin über die Auswirkungen bewaffneter Konflikte auf Kinder (Resolution 51/77, Ziffer 37)

Punkt 9. *Aktivitätenprogramm der Internationalen Dekade der autochthonen Bevölkerungsgruppen der Welt**Dokumentation*

Bericht des Verwaltungsausschusses für Koordinierung über die Aktivitäten des Systems der Vereinten Nationen im Zusammenhang mit der Dekade (Resolution 50/157)

Punkt 10. *Beseitigung von Rassismus und Rassendiskriminierung**Dokumentation*

Das entsprechende Kapitel im Bericht des Wirtschafts- und Sozialrats

Bericht des Ausschusses für die Beseitigung der Rassendiskriminierung (Resolution 2106 A (XX) der Generalversammlung)

Bericht des Generalsekretärs über den Stand der Internationalen Konvention über die Bekämpfung und Bestrafung des Verbrechens der Apartheid (Resolution 3380 (XXX))

Bericht des Generalsekretärs über den Stand des Internationalen Übereinkommens zur Beseitigung jeder Form von Rassendiskriminierung (Resolutionen 2106 A (XX) und 51/80)

Punkt 11. *Selbstbestimmungsrecht der Völker*Punkt 12. *Menschenrechtsfragen*

- a) *Anwendung der Rechtsakte auf dem Gebiet der Menschenrechte*

Dokumentation

Das entsprechende Kapitel im Bericht des Wirtschafts- und Sozialrats

Bericht des Menschenrechtsausschusses (Resolution 2200 A (XXI) der Generalversammlung)⁶⁸

Bericht des Generalsekretärs über den Stand der Konvention über die Verhütung und Bestrafung des Völkermordes (Resolution 260 A (III))

Bericht des Generalsekretärs über die Tätigkeit des Freiwilligen Fonds der Vereinten Nationen für Opfer der Folter (Resolutionen 36/151 und 51/86)

Bericht des Ausschusses gegen Folter (Resolution 39/46, Anlage)

Bericht des Generalsekretärs über den Stand der Konvention gegen Folter und andere grausame, unmenschliche oder erniedrigende Behandlung oder Strafe (Resolution 51/86)

Fragen, für deren Behandlung keine Vorausdokumentation erbeten wurde

Fünfzigster Jahrestag der Allgemeinen Erklärung der Menschenrechte (Resolution 51/88)

- b) *Menschenrechtsfragen, einschließlich anderer Ansätze zur besseren Gewährleistung der effektiven Ausübung der Menschenrechte und Grundfreiheiten*

Dokumentation

Mitteilung des Generalsekretärs zur Übermittlung des Berichts des Sonderberichterstatters der Menschenrechtskommission über außergerichtliche, summarische oder willkürliche Hinrichtungen (Resolution 51/92)

Bericht des Generalsekretärs über die Frage des Verschwindenlassens von Personen (Resolution 51/94)

Bericht des Generalsekretärs über regionale Vorkehrungen zur Förderung und zum Schutz der Menschenrechte (Resolution 51/102)

Bericht des Generalsekretärs über die Stärkung der Tätigkeit der Vereinten Nationen auf dem Gebiet der Menschenrechte durch die Förderung der internationalen Zusammenarbeit, und Wichtigkeit der Nichtselektivität, Unparteilichkeit und Objektivität (Resolution 51/105)

Fragen, für deren Behandlung keine Vorausdokumentation erbeten wurde

Folgemaßnahmen zum Jahr der Toleranz (Resolution 51/95)

Die Menschenrechte und extreme Armut (Resolution 51/97)

- c) *Menschenrechtssituationen und Berichte der Sonderberichterstatter und Sonderbeauftragten*

- d) *Umfassende Durchführung und Weiterverfolgung der Erklärung und des Aktionsprogramms von Wien*

Dokumentation

Bericht des Generalsekretärs (Resolution 48/121)

- e) *Bericht des Hohen Kommissars der Vereinten Nationen für Menschenrechte*

Dokumentation

Bericht des Hohen Kommissars der Vereinten Nationen für Menschenrechte (Resolution 48/141)⁶⁸

51/426. Bericht des Wirtschafts- und Sozialrats

Auf ihrer 82. Plenarsitzung am 12. Dezember 1996 nahm die Generalversammlung auf Empfehlung des Dritten Ausschusses⁸² Kenntnis von den Kapiteln I bis IV, V (Abschnitte A und E) und VII des Berichts des Wirtschafts- und Sozialrats⁹⁰.

6. Beschlüsse aufgrund der Berichte des Fünften Ausschusses

51/406. Finanzierung der Beobachtermission der Vereinten Nationen in Georgien

Auf ihrer 38. Plenarsitzung am 17. Oktober 1996, auf Empfehlung des Fünften Ausschusses⁹¹ und nach Behandlung des Berichts des Generalsekretärs über die Finanzierung der Beobachtermission der Vereinten Nationen in Georgien⁹² und des entsprechenden Berichts des Beratenden Ausschusses für Verwaltungs- und Haushaltsfragen⁹³,

a) beschloß die Generalversammlung, daß bei Mitgliedstaaten, die ihre finanziellen Verpflichtungen gegenüber der Beobachtermission erfüllt haben, ihr jeweiliger Anteil an den nicht ausgeschöpften Haushaltsmitteln von 1.970.718 US-Dollar brutto (1.718.168 Dollar netto) für den Zeitraum vom 16. Mai 1995 bis 12. Januar 1996 auf ihre künftige Veranlagung anzurechnen ist;

b) beschloß die Generalversammlung außerdem, daß bei Mitgliedstaaten, die ihre finanziellen Verpflichtungen gegenüber der Beobachtermission nicht erfüllt haben, ihr Anteil an den nicht ausgeschöpften Haushaltsmitteln von 1.970.718 Dollar brutto (1.718.168 Dollar netto) für den Zeitraum vom 16. Mai 1995 bis 12. Januar 1996 auf ihre ausstehenden Verpflichtungen anzurechnen ist.

51/408. Beschäftigung von Ruhestandsbediensteten

Auf ihrer 50. Plenarsitzung am 4. November 1996, auf Empfehlung des Fünften Ausschusses⁹⁴ und nach Behandlung des Berichts des Generalsekretärs über die Beschäftigung von Ruhestandsbediensteten⁹⁵ sowie des entsprechenden Berichts des Beratenden Ausschusses für Verwaltungs- und Haushaltsfragen⁹⁶,

a) machte sich die Generalversammlung vorbehaltlich der Bestimmungen dieses Beschlusses die im Bericht des Beraten-

den Ausschusses enthaltenen Empfehlungen und Bemerkungen zu eigen;

b) beschloß die Generalversammlung, für die Entlohnung von Ruhestandsbediensteten, die ein Ruhegehalt aus dem Gemeinsamen Pensionsfonds der Vereinten Nationen beziehen, im Falle ihrer Wiederbeschäftigung eine generelle Obergrenze von 22.000 US-Dollar pro Kalenderjahr festzusetzen, was eine Aktualisierung der von der Generalversammlung 1982 festgesetzten Obergrenze von 12.000 Dollar darstellt, ausgenommen Beschäftigte der Sprachendienste, für die die Obergrenze 40.000 Dollar pro Kalenderjahr betragen wird, und die Dauer einer solchen Wiederbeschäftigung in allen Fällen auf höchstens sechs Monate pro Kalenderjahr zu beschränken;

c) beschloß die Generalversammlung außerdem, daß ehemalige Bedienstete, die ein Ruhegehalt beziehen, in keinem Fall in einer höheren Besoldungsgruppe wiederingestellt werden dürfen als derjenigen, in der sie zum Zeitpunkt ihres Ausscheidens aus der betreffenden Organisation eingestuft waren, und daß ihre Bezüge auch nicht die Bezüge der am selben Dienort in gleicher Funktion tätigen regulären Bediensteten übersteigen dürfen;

d) ersuchte die Generalversammlung den Generalsekretär, bei der Wiederbeschäftigung von Ruhestandsbediensteten auch künftig im Einklang mit Artikel 101 der Charta der Vereinten Nationen eine ausgewogene geographische Verteilung anzustreben und auf eine ausgewogene Vertretung von Männern und Frauen zu achten;

e) ersuchte die Generalversammlung den Generalsekretär außerdem, streng die derzeitige Praxis zu beachten, wonach Ruhestandsbedienstete vor ihrer Wiederbeschäftigung ein Gesundheitsattest vorlegen müssen;

f) ersuchte die Generalversammlung den Generalsekretär ferner, ihr alle zwei Jahre über alle Aspekte der Verwendung von Ruhestandsbediensteten Bericht zu erstatten, namentlich im Hinblick auf eine mögliche Änderung der unter Buchstabe b) genannten Obergrenzen, und Informationen über für kurze Zeiträume rekrutierte Ruhestandsbedienstete aller Laufbahn- und Besoldungsgruppen sowie über aufgrund von Sonderdienstverträgen rekrutierte Ruhestandsbedienstete zur Verfügung zu stellen; der erste Bericht soll ausnahmsweise den Zeitraum vom 1. Januar 1995 bis zum 31. Dezember 1997 umfassen und der Generalversammlung auf ihrer dreiundfünfzigsten Tagung über den Beratenden Ausschuss vorgelegt werden;

g) ersuchte die Generalversammlung den Gemeinsamen Rat für das Pensionswesen der Vereinten Nationen, das Ersuchen der Generalversammlung unter Buchstabe e) ihres Beschlusses 50/485 vom 7. Juni 1996 erneut zu prüfen und der Versammlung auf ihrer dreiundfünfzigsten Tagung darüber Bericht zu erstatten;

h) ersuchte die Generalversammlung das Amt für interne Aufsichtsdienste, nachzuprüfen, ob die Bestimmungen dieses Beschlusses bei der Einstellung von Ruhestandsbediensteten im Sekretariat eingehalten werden, und der Generalversammlung auf ihrer dreiundfünfzigsten Tagung darüber Bericht zu erstatten.

⁹⁰ A/51/3 (Teile I und II); siehe *Offizielles Protokoll der Generalversammlung, Einundfünfzigste Tagung, Beilage 3*.

⁹¹ A/51/503, Ziffer 6.

⁹² A/50/731/Add.2.

⁹³ A/51/448.

⁹⁴ A/51/643, Ziffer 6.

⁹⁵ A/C.5/51/2.

⁹⁶ A/51/475.